

## Ein Märchen will Wirklichkeit werden



Es handelt sich um ein Märchen, mit dem ich im vergangenen Herbst den 1. Preis beim Blankenheimer Märchenschreibwettbewerb gewonnen habe. Ich möchte es als Buch mit schönen Bildern veröffentlichen und suche Menschen, die gemeinsam mit mir den finanziellen Spielraum für die Honorare für Illustration und Grafik Design ermöglichen.

Das Märchen heißt „**Stella - Wie Blankenheim zu seiner Quelle und zu seinem Namen kam**“ und handelt von einem Mädchen, das von klein auf mit Naturwesen, Zwergen und Engeln kommunizieren kann und dafür Unverständnis und Ablehnung erfährt. Die Mitmenschen wollen von der Wesenhaftigkeit in der Natur und Rücksicht darauf nichts wissen. Eines Tages bricht eine Seuche mit viel Elend über den Ort herein, so dass Menschen und Tiere sterben, darunter der Burggraf. Das Leben ist bedroht. Auf herkömmlichem Weg gibt es keine Hilfe, aber Stella erhält Rat von den Zwergen. Erst als diese Vorschläge umgesetzt werden, kommt es zur Heilung und es entsteht Neues ... und dann gibt es noch ein Happy End.

In das Märchen sind lokale Bezüge eingearbeitet wie die Ahrquelle, die Süntelbuche, das Russenkreuz, der Geisterzug, die Burg und der Tiergarten, Orte, die mir vertraut sind, weil ich über 10 Jahre lang naturkundliche Führungen rund um Blankenheim gegeben habe.

Ein Text im Anhang des Buches erklärt diese Bezüge zum heutigen Blankenheim.

Die Botschaft des Märchens ist die Notwendigkeit, dass der Mensch mit der Natur kooperiert und sie ernst nimmt, auch um gesund zu bleiben oder wieder zu werden. Das ist ein Anliegen, das mir persönlich sehr am Herzen liegt. Es geht um die Heilung von uns Menschen in Verbindung mit der Welt in der wir leben, für eine bessere Zukunft. Das Märchen vermittelt dies spielerisch, mit Humor und Herzenswärme.

Geplant ist ein vierfarbiges Buch von 32 Seiten im Format 16 x 23,5 cm. Als Illustratorin konnte ich Johanna Vigl aus Wien gewinnen, die mit selbstgefertigten Pflanzenfarben malt. Sie braucht 4000,- € als Honorar. Das Grafik Design wird von Lisa Zimmermanns aus Nettersheim erstellt. Sie braucht dafür ca. 3000,- €. Weitere 5.240,- € dienen als Anschubfinanzierung für den Druck. Meine eigene Arbeitszeit kann vielleicht über Verkaufserlöse honoriert werden.

Jede Unterstützung ist herzlich willkommen.

Kontoverbindung: Anne Katharina Zschocke  
IBAN: DE 86 3706 9720 2005 1180 10  
BIC: GENO DED1 SLE  
Verwendungszweck: Ein Märchen für Blankenheim



Kontakt: [kontakt@dr-zschocke.de](mailto:kontakt@dr-zschocke.de)

Den aktuellen Stand der Spendeneingänge gebe ich regelmäßig unter:  
<https://www.darmbakterien-buch.de> bekannt.

Mit Dank und herzlichen Grüßen  
Licht und Segen

Anne Katharina Zschocke



Blankenheim, im Juni 2025



**Postanschrift:**

Gemeinde Blankenheim  
Ahrstraße 50  
53945 Blankenheim

**Besucheranschrift:**

Ahrstraße 50  
53945 Blankenheim

Tel.: 02449-87-0  
Fax.: 02449-87-199  
info@blankenheim.de  
www.blankenheim.de

**„Wie Blankenheim zu seiner Quelle und zu seinem Namen kam“  
Ein Märchen von Frau Dr. Anne Katharina Zschocke**

Als die Gemeinde Blankenheim im Herbst 2024 im Rahmen der Märchenwoche zum Märchenschreibwettbewerb aufrief, übersandte Frau Dr. Zschocke uns einen Text, der die Jurymitglieder ausnahmslos sofort überzeugte. Nicht nur, weil er formal die Kriterien für ein Märchen erfüllte und sprachlich ein hohes Niveau zeigte; Nein, besonders überzeugte die geschickte Einbindung der Blankenheimer Tradition und Geschichte. So hat Frau Dr. Zschocke der Gemeinde Blankenheim beinahe ein eigenes Gründungsmärchen geschrieben.

Wer mit Blankenheim vertraut ist, wird an den verschiedenen Stellen im Text sofort erkennen, auf welche Tradition Bezug genommen wird. Für solche, die den Ort noch nicht kennen, ist es ein Märchen, das Lust macht zu entdecken, was wirklich dahinter steckt. Denn wie allgemein bekannt, steckt in jedem Märchen ein wahrer Kern. So auch in Frau Dr. Zschockes Märchen.

Das Vorhaben, „Wie Blankenheim zu seiner Quelle und zu seinem Namen kam“ als illustriertes Buch zu drucken und zu veröffentlichen, begrüßen wir von Gemeindeseite daher sehr, denn es ist zu erwarten, dass neben der Jury auch weitere Personen Freude an diesem Märchen haben werden.

Dieses Projekt ist weitere Unterstützung wert, die wir Frau Dr. Zschocke gerne wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Jennifer Meuren  
Bürgermeisterin  
Gemeinde Blankenheim

